Tanja: ***Wenn mir jemand sagt:***
Ich liebe Dich, dann ist das okay für den Moment.
Da bin ich unglaublich gerührt, aber ein paar Wochen später ist der Typ dann echt uninteressant.
Das ist irgendwie … nein, da muß ich schnell weg.

Vivian: ***Beim Modeln macht man jedem etwas vor. Wenn Du ehrlich bist, kommst Du als Model nicht weit. Wenn Du sagst, ich habe Äpfel gegessen und der Bauch ist aufgebläht, kriegst Du den Job nicht. Aber wenn Du auf Superstar machst, dann kriegst Du ihn.***

MODELS – Ein Film von Ulrich Seidl ***(Österreich 1998, Farbe 118 min.)***

ULRICH SEIDL Buch und Regie · HANS SELIKOVSKY, JERZY PALACZ Kamera EKKEHART BAUMUNG, HELMUT JUNKER, BRUNO PISEK Ton CHRISTOF SCHERTENLEIB Schnitt · EVA ROTH Casting und Regieassistenz ANDREAS KAMM Herstellungsleitung · KURT MRKWICKA JR. Produktionsleitung MR-FILM KURT J. MRKWICKA GES.M.B.H. Produktion

Mit VIVIAN BARTSCH, TANJA PETROVSKY, LISA GROSSMANN, ELVYRA GEYER, PETER BAUMANN u.v.a.

Produziert mit Unterstützung von: Österreichisches Filminstitut, ORF–Österreichischer Rundfunk (Film/Fernseh-Abkommen), WFF–Wiener Filmfinanzierungsfonds und der

FILMPARTY ZUR PREMIERE VON „MODELS“ IM KITCHEN CLUB
Do 25. Februar 1999, ab 22.00 · DJ Demon Flowers, DJ Samir, Tankred Moos

Club Meierei by Sunshine Enterprises
1030 Wien, Am Heumarkt 2a · http://www.sunshine.at
Grooveline 7108402 · Do Fr Sa 22 h– · Join a tasteful club.

Filmcasino Nr. 62 / Zulassungsnummer 304775W96E / Redaktion: Ulrich Seidl, Veronika Franz / Fotos: Petro Domenigg, Michael Dürr / Graphik: Kornelius Tarmann
Herausgeber: Filmcasino Betriebs GmbH / Erscheinungsort: Wien / Verlagspostamt: 1050 Wien / P.b.b. / Preis pro Nummer: 1,- / 1999-02-10

www.falter.at
Ja, ich möchte den Falter
4 Wochen lang gratis
und unverbindlich testen.
Falter
Stadtzeitung Wien. Mit

Name .....
Straße .....
PLZ/Ort .....
Telefon .....
In ein Kuvert stecken und einsenden an: **Falter. Stadtzeitung Wien.** Marc-Aurel-Str. 9, Postf. 474, 1011 Wien oder an den Verlag faxen: 01/536 60-35
Dieses Angebot gilt nur einmal pro Jahr und Haushalt. Das Testabo kann nicht auf bestehende Abos angerechnet werden. Gültig nur in Österreich.

VIVIAN BARTSCH
LISA GROSSMANN
TANJA PETROVSKY

MODELS

Ein Film von Ulrich Seidl

Filmcasino
587 90 62 Margaretenstraße 78

Kinostart: 26. Februar 1999

präsentiert von Falter
Stadtzeitung Wien. Mit Programm.

Sie suchen die perfekte Liebe.

Vivian: Was empfindest Du für mich?

Attila: Es war toll, es war schön, es hat gepaßt.

Vivian: Ich rede nicht vom Sex, ich rede davon, was Du als Mensch für mich empfindest. Ich meine, Du hast mir das Gefühl gegeben...

Attila: ... ich gebe Dir überhaupt kein Gefühl, die Gefühle kommen von Dir.

Vivian: Aber es könnte doch sein ...

Attila: ... daß ich mich in dieser einen Nacht in Dich verliebt habe? Wie alt bist Du? Ich kann mir nicht vorstellen, daß Du noch immer an diese Märchenfiguren glaubst. Der Prinz auf dem weißen Pferd und so weiter.

Vivian: Aber das muß doch sein. Das gibts ja nicht, daß das alles erfunden ist.

Sie suchen die perfekte Karriere.

Vivian: Schau, die hat denselben Busen wie ich.

Peter Baumann, Fotograf: Die hat einen besseren Arsch.

Vivian: Nein, die hat keinen besser Arsch, schau!

Baumann: Was glaubst du, wie aus der Monroe und wie die alle heißen, was geworden ist? Was glaubst, was sie gemacht haben?

Vivian: Was?

Baumann: Die Gabel. Weißt Du, was die Gabel ist? Die Beine breit, sowie Du es jetzt machst.

Vivian, Tanja, Lisa.

Drei Frauen, drei Models, drei Freundinnen.

Vivian ist blond, hat einen fixen Freund und mehrere Liebhaber. Sie würde alles tun, um auf ein Cover zu kommen. Vivian ist mit ihrem Körper unzufrieden. Sie ißt, sie speibt, sie behandelt ihre Cellulitis. Vivian findet ihren Busen zu klein, das ist ihr wirkliches Problem.

Lisa ist blond und liebt nur schwarze Männer. Sie läßt sich von Zeit zu Zeit ihren Busen vergrößern, ihre Nase richten, ihre Lippen aufspritzen. Sie macht die Nacht zum Tag, pumpt sich unaufhörlich mit Alkohol und Kokain voll. Lisa lebt allein und kann nicht allein sein, das ist ihr wirkliches Problem.

Tanja ist blond, liebt Tiere mehr als Menschen und denkt über das Leben nach. Sie läßt sich die Karten legen und versucht ihr inneres Gleichgewicht durch Fitneß oder Yoga zu erreichen. Tanja kann zu niemandem „Ich liebe Dich sagen", das ist ihr Problem.

Auf der Suche, Karriere zu machen, geliebt zu werden, den idealen Körper zu erreichen, gehen sie von Casting zu Casting, telefonieren mit Freundinnen, Männern, Müttern, Agenturen und Photographen und hetzen von einer Disconacht in die nächste.

Drei Models, drei Freundinnen, drei Konkurrentinnen.
Vivian, Tanja, Lisa.

Sie suchen den perfekten Körper.

Vivian: Wie geht's den Titten, überhaupt?

Elvyra: Ja, denen geht's leiwand. Ich spüre sie überhaupt nicht mehr ...

Vivian: Und beim Sex?

Elvyra: Lässig, kann ich nur empfehlen. Aber, ich meine, das ist etwas kompliziert, oder?

Vivian: Was?

Elvyra: Ja, wenn Du Dir den Busen nur für den Sex machen läßt. Entschuldige, ein bissel teuer ...

Vivian: Du, ich komm so und so zum Orgasmus, ist doch scheißegal, was Du für Titten hast, oder?

Regisseur Ulrich Seidl über „Models"

„Good News" / „Die letzten Männer" / „Tierische Liebe"

Es war für mich noch nie so schwierig Regie zu führen wie bei diesem Film. Erstens, weil Models nicht gewohnt sind, daß man sich für ihre menschliche Seite interessiert. Zweitens, weil Models gewohnt sind, daß man sie schlecht behandelt. Und drittens, weil Models gewohnt sind, sich ausschließlich über Geld zu definieren. Gegenseitiges Vertrauen ist nicht gefragt, man macht den Job und hält den Mund. Ich aber brauchte Models, die den Mund aufmachten.